

Zur Zeit im Angebot:

(Die zugehörigen Preise erfahren Sie auf Anfrage)

Datenlogger ID-S 100 und ID-FS 1000 und Datenloggersoftware SOFT 100 und SOFT 1000

Stand 30.1.2001, Änderungen vorbehalten
ANG-ID-01.doc

Pos	Anz.	Typ	Bezeichnung
01	1	ID-S 120 Verbrauchs- und Analogdatenlogger	<p>2 Reed-Impulseingänge für zwei Wasserzähler oder einen Verbundwasserzähler 2 Analogeingänge, wahlweise 0/4 - 20 mA oder 0 – 1/5/10 V konfigurierbar Speicher 512 kbyte, optional erweiterbar ca. 160.000 Zählmesswerte oder 240.000 Analogmesswerte PC-Schnittstelle: RS 232, 9600 Baud, Echtzeituhr dynamische Speicherplatzverwaltung Programmierung und Auslesen über SOFT 120 wasserfestes Alu-Druckgussgehäuse, IP 65, Abmaße ca. 125 x 80 x 60 mm Stromversorgung: 5 x R6 Ni-Mh Akkus, 1100mAh.</p>
02	1	ID-S 131 Verbrauchs- und Analogdatenlogger mit Anzeige und Tastatur für Montage in Schaltschränke	<p>ID-S 120 im Kunststoffklemmgehäuse, IP 65, Abmaße ca. 186 x 240x 114 mm 2 Reed-Impulseingänge für zwei Wasserzähler oder einen Verbundwasserzähler 2 Analogeingänge, wahlweise 0/4 - 20 mA oder 0 – 1/5/10 V konfigurierbar Speicher 512 kbyte, optional erweiterbar ca. 160.000 Zählmesswerte oder 240.000 Analogmesswerte PC-Schnittstelle: RS 232, 9600 Baud, Echtzeituhr dynamische Speicherplatzverwaltung ermöglicht vor Ort die Anzeige der aktuellen Messwerte und der Akkuspannung grafikfähiges Display mit 128 x 64 Dots Echtzeitkurvendarstellung der letzten 80 Meßwerte für jeden Kanal über eine Folientastatur mit 16 Tasten ist eine „Vor-Ort-Programmierung“ möglich: - Stellen von Uhrzeit und Startzeitpunkt - Abtastintervall - Auswahl von Sensor und Maßeinheiten - Messung stoppen, Kanaldaten löschen Programmierung und Auslesen über SOFT 120</p> <p>optionale Stromversorgung projektabhängig durch: - ID-NT 12 Steckernetzteil 230 VAC - interner 6 V Ni-Mh-Akku, 1,1 Ah, Laden über Programmierbuchse des DL - interner 6 V Blei-Akku, 1,3 Ah, Laden über Programmierbuchse des DL (durch geringe Selbstentladung für Langzeitmessungen geeignet) - Langzeitversorgung durch 12 V Blei-Gel-Akku auf Kundenwunsch kann auch ein externer 12 V Akku angeschlossen werden</p> <p>optional: Statistik-Modul, Darstellung von aufbereiteten Messwerten der letzten 80 Tage (z. B. bei Verbrauchsmessungen min.- max.- und Mittelwerte)</p>
03	1	ID-S 130 Verbrauchs- und Analogdatenlogger für Montage in Schaltschränken	

ID-S 120 im Kunststoffklemmengehäuse, IP 65, Abmaße ca. 186 x 160 x 114 mm
2 Reed-Impulseingänge für zwei Wasserzähler oder einen Verbundwasserzähler
2 Analogeingänge, wahlweise 0/4 - 20 mA oder 0 – 1/5/10 V konfigurierbar
Speicher 256 kbyte, optional erweiterbar
ca. 80.000 Zählmesswerte oder 120.000 Analogmesswerte

PC-Schnittstelle: RS 232, 9600 Baud, Echtzeituhr
dynamische Speicherplatzverwaltung
Programmierung und Auslesen über SOFT 120
optionale Stromversorgung wie bei Pos. 02

**04 1 ID-S 141 Druckdatenlogger
mit größerem Speicher und höherer Akkukapazität**

Datenlogger integriert im Drucksensor für Storz/Hydrantenanschluß, IP 67
Meßbereich 0-10 bar, 16 bar Überlast
Genauigkeit +/- 1 %
Programmierung und Auslesen über SOFT 140
ca. 240 000 Meßwerte.
Anschluss für ¼“ Gewinde für Messung nicht am UFH
Stromversorgung: 5 x Ni-MH Akkus 1,6 Ah
optional: 0-16 bar, technische Daten wie ID-S 141
Zubehör: Schutzkappe
Schutzkappe, Metallausführung
Flachdichtung für Hydrantenanschluß

05 1 ID-PA 100 Programmierereinheit mit Anzeige für alle ID- S 100

ermöglicht vor Ort die Anzeige und Kontrolle der aktuellen Messwerte und der Akkuspannung
über eine alphanumerische Folientastatur mit 45 Tasten ist eine „Vor-Ort-Programmierung“ möglich:
- Stellen von Uhrzeit und Startzeitpunkt
- Abtastintervall
- Auswahl von Sensor und Maßeinheiten
- Messung stoppen, Kanaldaten löschen
- Texteingaben für Messstelle, Ort, Firma und Kommentar
Echtzeitkurvendarstellung der letzten 80 Meßwerte für jeden Kanal
grafikfähiges Display mit 128 x 64 Dots
alphanumerische Folientastatur mit 45 Tasten
Maße 236 x 125 x 41 mm
Stromversorgung: 5 x R6 Ni-Mh Akkus, 1100mAh
optional nachrüstbar zum ID-PS 100

Aufpreis für beleuchtetes Display

ID-PH Programmierkabel Handgerät-Datenlogger

06 1 ID-PS 100 Programmier- und Speichereinheit mit Anzeige für alle ID- S 100

technische Daten wie ID-PA 100
zusätzlich können die Datenlogger vor Ort ausgelesen werden und die Dateien zwischen-
gespeichert werden. Die Dateiverarbeitung erfolgt mit dem PC-Programm SOFT 100

Softwaremodule SOFT 100 für ID-S 120 bis 141

Die Programmierung und das Auslesen der Datenlogger erfolgt unter WINDOWS®95, WINDOWS®98 oder
WINDOWS®NT durch das Programm SOFT 100 über ein PC-Kabel.
Darstellung und Auswertung der Ergebnisse praxisnah in Form von:
- Diagrammen, Ganglinien und Histogrammen mit Zoomfunktion
- Statistik für Min-, Max-, Mittel- und Summenwerte

- Protokolle (Messwert-, Tages-, Gesamt- und Zeitraumprotokolle)
- Exportfunktion in andere Dateiformate.

- 07 1 SOFT 120 Softwaremodul für ID-S 120 und ID-S 130**
- 08 1 SOFT 131 Softwaremodul für ID-S 131**
- 09 1 SOFT 140 Softwaremodul für ID-S 140/141**
- 10 1 SOFT 100 Lizenz, Softwarelizenz für jedes weitere Gerät**

SOFT 100 wird auf Wunsch als Diskettenversion oder auf CD-ROM geliefert.
 auf der CD-Version ist ein 58-seitiges Handbuch enthalten
 die Softwarelizenz schließt ein kostenloses Programmupdate bei Programmänderungen
 sowie kostenlose telefonische Beratung ein.
 Einbinden eines Kundenlogos in Protokoll- und Diagrammausdrucke
 Berücksichtigung von speziellen Kundenwünschen bei Programmänderungen

- 11 1 SOFT 100 Handbuch**, 58 Seiten, A 4 (kann aber auch aus dem Internet kostenlos heruntergeladen werden: www.pms-schuetze.de)
- 12 1 ID-L 6 Pb Ladegerät für alle Geräte mit 6 V Blei-Akku**
- 13 1 ID-L 6 NiMH Ladegerät für alle Geräte mit NiMH-Akkus**
 mit Überladeschutz, Abschaltfunktion und Erhaltungsladung
- 14 1 ID-NT 12 Steckernetzteil 230 VAC**
- 15 1 ID-P Programmier- und Auswertekabel für ID-S 100 und ID-FS 1000**
- 16 1 ID-R REED-Adapter für ID-S 120, 130, 131**
 zum Anschluss von zwei beliebigen REED-Gebern, Länge 2,0 m
 Ausführung mit wasserdichten schraubbaren Steckverbindungen
 oder wasserdichtem Klemmenkasten
- 17 1 ID-A Analog-Adapter für ID-S 120, 130, 131**
 zum kundenspezifischen Anschluss von Sensoren mit Spannungs- oder Stromausgang
 Kabellänge 2 m, im Kunststoffklemmkasten mit Klemmleiste und Kabelverschraubungen
- 18 1 ID-O Opto-Adapter für ID-S 120, 130, 131**
 zur Versorgung und Pegelanpassung von Optokopplern der Fa. Meinecke, SPX, Endress+Hauser u. a.
- 19 1 ID-DS 50.10 A Drucksensor**
 0-10 bar, absolut, 16 bar Überlast, Genauigkeit +/- 1 %, 4 - 20 mA
 Anschlüsse: ¼" Außengewinde, Adapter auf ½"
- 20 1 ID-DS 50.16 A Drucksensor**
 0-16 bar, absolut, 25 bar Überlast, Genauigkeit +/- 1 %, 4 - 20 mA
 Anschlüsse: ¼" Außengewinde, Adapter auf ½"
- 21 1 ID-DS 50.1 R Drucksensor**
 0-1 bar, relativ, 2 bar Überlast, Genauigkeit +/- 1 %
 Anschlüsse: ¼" Außengewinde, Adapter auf ½"
- 22 1 ID-V/R Impulswandler mit Vor-Rückwärtserkennung**
- Richtungserkennung für Zu- und Ablaufmessungen, Schaltimpulsformung für
 Impulsgeber für Entfernung bis 1 km, mit Versorgung des Gebers
 integriertes Kontaktschutzrelais
 Relais für Vor-/Rückwärtsimpulse, kalibrierbar

programmierbare Summierungs- und Teilungsfaktoren, Schaltfunktionen und Impulsbreiten, Einstellung der Impulsdauer, Addierer für 2 Eingänge

23 1 ID-FS 1000 Datenlogger-Fernwirkstation

4 Reed-Impulseingänge für vier Wasserzähler oder zwei Verbundwasserzähler
4 Analogeingänge, wahlweise 0/4 - 20 mA oder 0 – 1; 0 –5, und 0 - 10 V konfigurierbar
Speicher 512 kbyte, optional erweiterbar
ca. 160.000 Zählmesswerte oder 240.000 Analogmesswerte
interner Programmspeicher
Gehäuse aus schlagfestem Kunststoff, Wandmontage, Klemmenraum, IP 65
Betriebsspannung 12 V, bei 300 mA
incl. Steckernetzteil bei Betrieb an 230 VAC
Maße: 186 x 240 x 114 mm
optional div. Hard- und Softwaremodule.

24 1 Modem

Postzugelassenes Analogmodem mit optimiertem Strom- und Spannungsbedarf.
Optional Datenfunkmodem mit D 1 oder D 2 Kartenvertrag

25 1 Modem-Modul

Versorgungsmodul für Analogmodem. Bei netzunabhängigem Betrieb wird aus der Akkuspannung eine 12 V Wechselfrequenz zur Modemversorgung erzeugt.

26 1 Störmelde-Überwachungsmodul

mit 4 unabhängigen Eingängen zur Überwachung von z. B. Türkontakten, Netzausfall, Pumpenüberwachung u. ä.
(ohne bauseits notwendige Schnittstellen-, Koppel- oder Überwachungsrelais)

27 1 USV-Modul

Unterbrechungsfreie Stromversorgung bei Netzausfall. Notstromversorgung mit Regler und Ladestation für Akku 12 V 3 Ah, wartungsfrei, Störmeldung bei Netzausfall, Überbrückungszeit > 12 h incl. Akku 12 V 3 Ah

28 1 wartungsfreier Blei-Gel-Solar Akku 12 V 7 Ah

29 1 Solarpaneel 30 Wp, 28 V

leistungsoptimierte Silizium-Solarmodule mit eloxiertem Alurahmen
Maße: 537 x 451 x 25 mm, Gewicht 2,8 kg, incl. Mastbefestigung

30 1 Laderegler

Überwachung der Akkuladung durch den Solargenerator. Überladeschutz und Tiefentladeschutz für wartungsfreie Solar-Blei-Gel Akkus.

31 1 Kunststoff-Montageschrank KS 1000

Zum Einbau und Betrieb von Datenlogger-Fernwirkstationen in Feuchträumen.
Mit Montageplatte und vormontierten Normschienen für den **optionalen Einbau** von Sicherungsautomat, Einbausteckdose, Netzteil und/oder Akku zur stationären Versorgung.
Incl. Reihenklemmen und Kabeldurchführungen.
Incl. Montage und Verkabelung ID-FS 1000 oder ID-S 131
Abmaße ca. 420 X 370 X 219 mm oder 472 X 421 X 270 mm.
Material: glasfaserverstärktes Polyester.
Schutzart: IP 66

Optional, projektabhängig

Netzblitzschutz

Blitzschutz für Messleitungen

Sicherungsautomat, Einbausteckdose, Netzteil

Blei-Gel-Akku 12 V für wartungsfreien Betrieb, Betriebszeit bis zu 6 Monaten

USV mit Akkupufferung

Betrieb mit Solartechnik

32 1 AS 115 Oberflursäule Typ Geyer

Zum optimalen Einbau der Wanddatenlogger **ID-S 130/131** oder Ferndatenlogger

ID-FS 1000 mit Post- oder Funkmodem, Antenne und Blei-Gel-Akku.

optional projektabhängig: Montageplatte mit Hutschiene und Reihenklemmen, Montage und Verkabelung des Datenloggers

Softwaremodule SOFT 1000

Die Programmierung und das Auslesen der Datenlogger erfolgt unter WINDOWS®95, WINDOWS®98 oder WINDOWS®NT durch das Programm SOFT 1000 über Telefonmodem, Datenfunkmodem oder vor Ort über PC-Kabel und Laptop.

Darstellung und Auswertung der Ergebnisse praxisnah in Form von:

- Diagrammen, Ganglinien und Histogrammen mit Zoomfunktion
- Statistik für Min-, Max-, Mittel- und Summenwerte
- Protokolle (Messwert-, Tages-, Gesamt- und Zeitraumprotokolle)
- Exportfunktion in andere Dateiformate.

Auf Kundenwunsch können optional spezielle Programmpakete (Störmeldekongfiguration, automatisches Routineauslesen, Dateiarchivierung, Dateiverknüpfung, Statistik u. a.) realisiert werden.

34 1 SOFT 1000 Softwaremodul für ID-FS 1000

Programmierung und Datenübertragung über Standleitung oder Postleitung und Analogmodem

35 1 SOFT 1010 Soft- und Hardwaremodul Automatisches Auslesen

Automatisches Auslesen der Daten von bis zu 10 Stationen durch das PC-Programm zu frei wählbaren Zeiten in Ablagedateien. Protokollierung des Auslesevorganges in eine Protokolldatei.

36 1 SOFT 1020 Soft- und Hardwaremodul Grenzwertüberwachung mit Störmeldung auf PC oder Fax und SMS-Meldungen

Programmierungsmöglichkeit eines Störmeldetextes bei Grenzwertüberschreitungen (min, max, min/max) für jeden Messkanal und jeden Digitaleingang. Die Störmeldung kann auch zeitversetzt zum Auftreten der Störung über ein Festnetzmodem an das PC-Programm oder ein Faxgerät gesendet werden.

Der Meldetext wird in einem Störmeldeprotokoll registriert.

Die Störmeldungen können als SMS-Meldungen auf D-1, D-2 oder E-Netz-Handys gesendet werden.

37 1 SOFT 1040 Softwaremodul für ID-FS 1000 mit Datenfunkmodem

SOFT 1040 realisiert das Programmieren und Auslesen von Datenlogger-Fernwerkstationen über Datenfunkmodems im D-1 oder D-2 Netz.

SOFT 1040 schließt die Möglichkeiten von SOFT 1000 und SOFT 1020 ein.

38 1 Digitalmodem zum Betreiben von SOFT 1000 in Digitalen Telefonanlagen

39 1 SOFT 1000 Lizenz, Softwarelizenz für jede weitere Station

die Softwarelizenz schließt ein kostenloses Programmupdate bei Programmänderungen sowie kostenlose telefonische Beratung ein.

Einbinden eines Kundenlogos in Protokoll- und Diagrammausdrucke
Berücksichtigung von speziellen Kundenwünschen bei Programmänderungen

40 1 Installation und Inbetriebnahme vor Ort